



| | | | | | |
|---|--|---|--|---|-----------|
| Präsidentin Ursi Jann Brauereiweg 1 4153 Reinach ursi.jann@gmx.ch 061 711 16 25 | Protokoll und Versand Andrea Hänger Vereinshausstr. 24 4133 Pratteln andrea.haenger@swissonline.ch 061 821 31 91 | Franziska Hafner Hauptstrasse 10 4133 Pratteln | Denise Bärtschi Burgweg 32 4702 Oensingen | Petra Pflugi Birnenweg 26 4112 Bättwil | KG |
| Präsident Renato Angst Güterstrasse 104 4053 Basel renangst@hotmail.com 061 271 16 34 | Protokoll und Versand Astrid Herzog Breitackerweg 195 4493 Wenslingen plk-versand@prepolino.ch 061 971 11 61 | Susanne van der Horst Schweissbergweg 58 4102 Binningen | Fabienne Birrer Kesselweg 47a 4410 Liestal | Regina Jäkel Eggfluhstrasse 14 4153 Reinach | PS |

Einladung zur gemeinsamen Delegiertenversammlung der Schulkonferenz Kindergarten SAK KG und der Primarlehrerinnen- und Primarlehrerkonferenz PLK

**Mittwoch, den 8.9.2010 von 14.15 - 16.15 Uhr in der Aula der Sekundarschule
Hinterzweien in Muttenz**

1. Begrüssung

- Begrüssung der Delegierten durch Renato Angst.
Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinde Muttenz, dass wir für ein weiteres Jahr die Aula benutzen dürfen. Ebenfalls werden speziell auch alle neuen Delegierten begrüsst. Aus zeitlichen Gründen verschieben wir die Vorstellungsrunde der Delegierten des Bezirks Arlesheim auf nächstes Mal.
- Für diese DV haben sich bis heute um 7 Uhr folgende Personen für die PLK entschuldigt:
Elisabeth Spahr Engeler (PS Oberdorf), Isabelle Weyer (PS Wahlen), Elisabeth Bernroither-Brunner (PS Diepflingen), Andi Grossmann (PS Lauwil), Sibylle Ledermann (PS Oberwil), Sibylle Eschmann (PS Zwingen), Elisabeth Oberli (PS Arboldswil/Titterten), Thomas Preg (PS Reinach), Lukas von Däniken (PS Reinach)
Von der SAK KG sind ausser der Region Sissach alle Regionen vertreten.
- Anwesenheits-Listen
Heute gehen zwei verschiedene Präsenz-Listen um (eine für SAK KG, eine für PLK)
- Delegiertenmutationen der PLK: Bitte in der Pause bei Astrid Herzog melden.
Delegiertenmutationen der SAK KG: Bitte an Andrea Hänger melden.
- Begrüssung von RR U. Wüthrich-Pelloli und Gästen
- Begrüssung von Marianne Plattner, Vertreterin von KG / PLK im Bildungsrat
Sie freut sich hier an der Delegierten-Versammlung direkt am Puls dabei sein zu können. Bei Anliegen soll man sich direkt an sie wenden.

2. Protokoll der DV PLK vom 14.4.10 / Protokoll der DV SAK KG vom 2.6.10

Die Protokolle werden verdankt und genehmigt.

3. Amt für Volksschulen

- Informationen durch Gabi Weber und Niggi Thurnherr.
Niggi Thurnherr ist leider verhindert, er steckt in Barcelona fest. Falls er noch nachträglich Informationen hätte, wird er diese nachliefern.
Gabi Weber hat drei Kurzinformationen:
 - Bei Filmausleihe durch den DTU, muss nur das Porto bezahlt werden.
 - Das AVS hat neue Portale mit Stellvertretungskonten. Ansprechpartner dafür ist Andi Weiss.
 - Tag der Musikschule ist sehr empfehlenswert.

4. Informationen aus der AKK

- Sandra Wick tritt aus der Geschäftsleitung der AKK zurück. Deshalb wird eine Neubesetzung in unserem eigenen Interesse aus KG oder PS für die AKK Geschäftsleitung gesucht. Ein Anforderungsprofil besteht noch nicht, Sandra Wick steht jedoch für Informationen gerne zur Verfügung (sandrawick@bluewin.ch).

5. Mitteilungen aus den Vorständen

- Informationen zur Kantonalkonferenz SAK KG / PLK vom 18.5.2011
Die Planung ist am Laufen. Die Vorstände wünschen sich bei der Planung eine Mitarbeit der Delegierten, deshalb ist es gut möglich, dass in Zukunft auch weitere Delegiertenversammlungen in dieser Zusammensetzung (PLK und SAK) stattfinden werden.

SAK KG

- Austauschsitzung zum Thema „Schuljahresbeginn“ mit dem AVS
- Basis-Umfrage zu „Harmos“

Zu beiden Themen wurden die Delegierten der SAK KG per Mail informiert.

PLK

- Verabschiedung von Marianne Lander aus dem PLK-Vorstand
Marianne Lander gab uns vor den Sommerferien ihre Demission bekannt. Wir danken ihr herzlich für ihre tollen Impulse und die geleistete Arbeit als Vorstandsmitglied. Mit einem kräftigen Applaus wird ihr Engagement bedankt.
- Werbung für ein neues Vorstandsmitglied PLK
Susanne van der Horst möchte auch zurück treten, deshalb sucht der PLK-Vorstand ein neues Vorstands-Mitglied. Das Anforderungsprofil wurde per Mail verschickt und steht auf der Homepage zum Herunterladen bereit.
- Werbung für neue AKK-Delegierte
Auch für die AKK-Delegiertenversammlungen, welche zweimal im Jahr (3. November 2010 und 25.5. 2011) statt finden, werden noch dringend Primarlehrpersonen gesucht.

6. Referat von Regierungsrat U. Wüthrich-Pelloli zu den Abstimmungen vom 26.9.2010

Anhand einer ausführlichen Mediendokumentation zeigt uns Herr Regierungsrat Urs Wüthrich-Pelloli auf, um welche wichtigen Punkte es in der Abstimmung geht. Ihm ist es ein Anliegen, einen offenen Dialog zu führen.

Zur Abstimmung stehen die folgenden drei Projekte:

1. Beitritt zum Harmos-Konkordat und die damit verbundenen Änderungen im Bildungsgesetz
2. Beitritt zum Konkordat Sonderpädagogik und die damit verbundenen Änderungen im Bildungsgesetz
3. Änderung des Bildungsgesetzes aufgrund der Regierungsvereinbarung über die Zusammenarbeit im Bildungsraum Nordwestschweiz

Unter

http://www.baselland.ch/fileadmin/baselland/files/docs/parllk/wahlen/abst_bro/U201009_26_bro.pdf

können die Abstimmungs-Unterlagen nachgelesen werden!

PAUSE

Beantwortung von Fragen zu Harmos / Konkordat Sonderpädagogik durch Alberto Schneebeli

8/3 (2 Jahre obligatorischer Kindergarten/ 6 Jahre Primarschule/ 3 Jahre Sekundarschule)

- Welche Klassen werden jetzige Unterstufen- und Mittelstufenlehrpersonen künftig unterrichten (3.-5.Klasse / 6-8.Klasse oder 3./4., 5./6., 7./8.)?
⇒ **Ist noch nicht klar, aber vieles spricht eher für Wechsel all zwei Jahre**
- Wird das 8. Primarschuljahr im Gebäude der Primarschule besucht (insbesondere in den kleinen Gemeinden)? Wie werden nötige Umbau- / Ausbaumassnahmen organisiert und finanziert?
⇒ **Gemeinden sollten unterstützt werden. Die Gemeinden sind jedoch die Trägerschaft für Primarschulhausbauten.**
- Werden jetzige Sekundarlehrpersonen in Zukunft als Fachlehrpersonen in der 8. Klasse eingesetzt oder übernehmen sie auch Klassenlehrerfunktionen?
⇒ **Viele Sekundarlehrpersonen sind heute bereits schon ausgebildete Primarlehrpersonen. Es ist nicht vorgesehen, dass der Fremdsprachen-Unterricht von Sekundarlehrpersonen (Fachlehrpersonen) unterrichtet wird, welche von Klasse zu Klasse wandern.**
- Wie erlangen Primarschullehrpersonen aus der MST die Fachkompetenz für die 8. Klasse? Wird es für Zusatzausbildungen zeitliche und finanzielle Entschädigungen geben?
⇒ **Es wird ein Weiterbildungsangebot geben müssen. Im Bereich Frühfranzösisch stehen Ressourcen bereit, andere Bereiche müssen noch definiert und organisiert werden.**
- Gibt es analog zur Wahrung des Lohnbesitzstandes für Sekundarlehrpersonen auch einen „Mehraufwandslohn“ für Primarlehrpersonen für die Dauer des Überganges?
⇒ **Dies ist nicht geplant.**
- Eine um ein Jahr verlängerte Primarschule mit heterogenen Klassen ohne Leistungsniveaus kann sich nachteilig auf die Unterrichtsqualität auswirken. Differenzierter Unterricht würde dadurch erschwert. Ist es vorgesehen, die Klassengrößen nach unten zu korrigieren?
⇒ **Dies wurde vom Parlament nicht beschlossen. Es gab mehrere Vorstösse, welche nicht durch kamen.**
- Nach Abschluss der Einführung des 6. Schuljahres an der Primarschule sollen 9.5 Millionen Franken an Besoldungskosten eingespart werden können. Was geschieht mit diesem Geld?
⇒ **Dies ist noch offen.**

Frühfremdsprachen

- Das Stimmvolk hat bei der Eidgenössischen Volksabstimmung „ja“ zu einer schweizweiten Angleichung der Schulsysteme gestimmt. Viele StimmbürgerInnen sind nicht bereit, den „Fremdsprachengraben“ hinzunehmen. Welche Anstrengung unternimmt die EDK, um die Fremdsprachen kantonal anzugleichen? Die Tatsache, dass die Schülerinnen und Schüler beim Schulaustritt die identischen Lernziele in Französisch und Englisch erreicht haben sollen, dürfte eine deutschschweizer Einheitslösung demnach eigentlich nicht verunmöglichen!
⇒ **Scheint leider momentan unumgänglich!**
- Welche Lehrpersonen dürfen / müssen die Zusatzausbildung in Französisch oder Englisch absolvieren? In welchem Umfang wird die Ausbildung finanziert?
⇒ **Es wird ein Reglement für die Übergangszeit geben. Ziel ist es, dass Klassenlehrpersonen für die Ausbildung gewonnen werden können. Die Ausbildung wird zu 100% vom Kanton finanziert. Lehrpersonen, welche zu heutigen Zeitpunkt über 55 Jahre alt sind, werden die Ausbildung wohl nicht mehr absolvieren müssen/können.**

- Werden Vollpensen für Lehrpersonen künftig noch möglich sein, ohne sich in den Fremdsprachen weiterzubilden?
 ⇒ **Es ist gedacht, dass mindestens eine Fremdsprache unterrichtet werden kann. Somit hat man die gleiche Ausbildung, wie ein/e heutige/r Fachhochschulabsolvent/in und somit auch die gleichen Voraussetzungen.**

Für die Beantwortung der restlichen im Voraus gestellten Fragen mussten wir aus Zeitgründen leider verzichten. Es waren die folgenden:

- Welche Chancen für einen Fächerabtausch haben Lehrpersonen in kleinen Gemeinden?
- Welche Veränderungen bei den Stundenplänen der Schülerinnen und Schüler und denjenigen der Lehrpersonen ergeben sich durch die Einführung der Frühfremdsprachen?
- Wird zusätzlicher Halbklassenunterricht durch Teamteaching-Lehrpersonen in Mittelstufenklassen ermöglicht? Wie reagieren Schulen auf entsprechend erhöhten Raumbedarf?

Konkordat Sonderpädagogik

- Wird der zeitliche Mehraufwand von INSO-Regellehrpersonen durch Administration und Absprachen mit Fachleuten / der Schulleitung entsprechend entlohnt?
- Wie sehen konkrete Supportangebote für Lehrpersonen aus, die in INSO-Klassen unterrichten?
- INSO, ISF und weitere Fördermassnahmen benötigen Räume in den Schulhäusern. Wie steht es um diese wichtigen Gelingensbedingungen?
- In welcher Form werden die Schulleitungen an den Schulen entschädigt, die für organisatorischen Mehraufwand durch Integrationsaufgaben zunehmend weniger Zeit für andere Geschäfte haben?

7. Diverses / Pendenzen (die Zeit reichte leider nicht mehr für diesen Punkt)

PLK

- Referat zur Mehrsprachigkeitsdidaktik von Beatrice Hodel wird auf November-DV verschoben
- Rückmeldung zum Anliegen der PS MuttENZ zum Thema „Wiederherstellung einer echten Altersentlastung“
- Rückmeldung zum Anliegen der PS Therwil betreffend Handhabung Zahlenbuch 2

Daten SAK KG

SAK KG-Vorstandssitzungs-Daten: 27.10.2010, 8.12.2010, 31.1.2011, 2.3.2011,
 PLK-SAK KG-Vorstandssitzungs-Daten: 1.9.2010, 22.9.2010, 12.1.2011 (AVS), 30.3.2011, 11.5.2011, 8.6.2011
 SAK-KG DV-Daten: 8.9.10, 17.11.2010, 9.2.2011, 13.4.2011
 Konferenz SAK KG und PLK in der Messe Basel am 18.5.2011

Daten PLK

PLK-Vorstandssitzungs-Daten: 27.10.2010, 9.12.2010, 27.1.2011, 2.3.2011,
 PLK-SAK KG-Vorstandssitzungs-Daten: 1.9.2010, 22.9.2010, 12.1.2011 (AVS), 30.3.2011, 11.5.2011, 8.6.2011
 PLK-DV-Daten: 8.9.10, 17.11.2010, 9.2.2011, 13.4.2011, bei Bedarf zusätzlich: 15.6.2011
 Konferenz SAK KG und PLK in der Messe Basel am 18.5.2011